

## HÜRTH • ERFTSTADT

# Weierstraße wird saniert

**PLANUNG** Viele Anregungen von Bürgern sollen umgesetzt werden

VON BIRGIT LEHMANN

**Hürth.** Die Weierstraße in Alt-Hürth soll saniert werden, ein alter Kanal aus den 30er Jahren ist marode. Beim Neubau der Straße sollen zahlreiche Anregungen von Bürgern umgesetzt werden. Diese hatten in einer Anhörung im Dezember vergangenen Jahres ihre Bedenken zu den Planungen vorgetragen und zum großen Teil auch schriftlich eingereicht. Daraufhin überarbeitete die Verwaltung die Pläne und stellte sie am Dienstag den Politikern im Planungsausschuss vor.

Die Bürger hatten sich entgegen den Vorstellungen der Verwaltung mehr Parkplätze und mehr Bäume gewünscht, ein Anliegen, das man wohl erfüllen könne, so Hartmut Bauer vom Planungsamt der Stadt. Statt 29 Stellplätze werden nun 46 Stellplätze angelegt. Im Wesentlichen richtete die Kritik der Bürger sich



Für die Weierstraße in Alt-Hürth gibt es neue Pläne. Sie soll saniert werden. BILD: LEHMANN

gegen den geplanten Wegfall von Parkplätzen im mittleren Teil der Weierstraße. Die Verwaltung wollte diese zugunsten von breiteren Gehwegen streichen.

Nun aber soll der Gehweg auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern auf das Minimum von 1,20 Meter reduziert werden.

Auf der anderen Seite soll der Gehweg auf 3,10 Meter verbreitert werden, wobei 1,90 Meter davon als Fläche zum Be- und Entladen ausgewiesen werden soll. Die Parkplätze bleiben so erhalten.

Außerdem wurde vorgeschlagen, während der Bauzeit Park-

möglichkeiten auf dem Platz an der Synagoge einzurichten. Diesem Vorschlag wurde gefolgt, ebenso wie der Bitte der Bürger, die Skulptur des Tanzmariechens nicht an anderer Stelle aufzustellen. Sie werde an ihrer jetzigen Stelle als Identifikation mit Alt-Hürth und als Willkommensgruß wahrgenommen.

Die CDU kritisierte, dass die Weierstraße zu schnell befahren werde, häufig werde sie auch von Beschäftigten in Knapsack als Abkürzung für den Nachhauseweg benutzt. SPD-Ratsmitglied Klaus Lennartz regte an, mit den Firmenleitungen zu sprechen und an die Mitarbeiter zu appellieren, andere Straßen zu benutzen.

Nach dem Umbau soll die Weierstraße als Tempo-20-Zone ausgewiesen werden, die Kosten für den gesamten Umbau werden auf rund 1,8 Millionen Euro geschätzt. Davon sollen die Anlieger rund ein Drittel bezahlen.

## Neuer Plan soll klotzige Bebauung verhindern

**NIBELUNGENSIEDLUNG**  
Anwohner sorgen sich um ihr Viertel

VON BIRGIT LEHMANN

**Hürth.** Der Charakter der Nibelungensiedlung soll bewahrt, eine Zubetonierung verhindert werden. Dafür sprach sich einmütig der Planungsausschuss aus. Zahlreiche Anwohner waren zur Sitzung des Gremiums gekommen. Zwei neue Mehrfamilienhäuser in der Siegfried- und in der Rheingoldstraße passten nicht zur alten, in den 60er Jahren errichteten Bebauung, sagen die Bürger. Gemeint sind zwei zweistöckige Häuser mit je einem Staffelgeschoss mit sechs beziehungsweise sieben Wohnungen. Anders als die Altbauten erscheinen die Neubauten den Anwohnern als sehr hoch. Außerdem seien die neuen Häuser sehr tief ins Grundstück hinein-

gebaut worden. Die Altbauten hingegen haben allesamt große Gartenflächen.

Der alte Bebauungsplan ließ diese Art der Bebauung allerdings zu. Anders als bei heutigen Bebauungsplänen gibt es in den alten Plänen nur wenig Festsetzungen. Anwohner fürchteten, das Beispiel werde Schule machen, das Nibelungenviertel könnte der Profitgier von Bauherren zum Opfer fallen.

Der Planungsausschuss schob da einen Riegel vor. Einstimmig wurde auf Antrag der CDU beschlossen, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Im Rahmen des Verfahrens hätten die Anlieger Möglichkeiten, ihre Vorstellungen einzubringen. Zugleich könne die Verwaltung, Bauanträge mit Hinweis auf das laufende Verfahren zurückzuweisen. Baudezernent Peter Franzen versprach, bei allen Bauanträgen, den Ausschuss über „wesentliche Veränderungen“ zu informieren.

### BRIEFE

## Bis drei Uhr Halligalli

**VERANSTALTUNGEN** Die geplante Eventhalle in Erftstadt erregt weiterhin die Gemüter der Anwohner

### Rechtsfreier Raum?

Ich wohne seit inzwischen 38 Jahren in Liblar und habe mich noch nie so aufgeregt wie im letzten Jahr. Nach ignorierten Briefen an unseren Herrn Bürgermeister (gute Besserung an diesen) bezüglich der Problematik als Fußgänger die Köttinger Straße zwischen Aldi und Rewe gefahrlos zu überqueren, und

gedankkulturhalle aufgrund eines Protestes der Anwohner wegen der Lärmbelästigung gescheitert ist. Dann später in den Stadtsitzungen berief sich Herr Dr. Rips immer wieder darauf, dass der Betreiber (vermutlich aufgrund des uralten Bebauungsplanes von 1974) einen Rechtsanspruch auf die Genehmigung seiner Disco hat.

Das Einzige, was die Stadt dem Betreiber als Auflage macht, ist, im Gebäude der Disco und auf dem Parkplatz des Discothekengeländes für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Aber was ist mit dem Rest? Was ist mit den Besuchern, die das Gelände verlassen? Wo parken die Autos, die kommen, wenn die 150 Parkplätze voll sind? Wer sorgt im angrenzenden Wohngebiet für Ruhe? Die Politik fühlt sich nicht zuständig. Die Verwaltung ist machtlos. Was ist los in Liblar? Rechtsfreier Raum mitten in Deutschland?

BRIGITTE GOMANN, ERFTSTADT

### Mehr Belastungen

Das Gewerbegebiet Klossen-gartenstraße verkommt zu sehens. Was einmal ein Vorbild für Leben und Arbeiten in guter Nachbarschaft zwischen den Wohngebieten Liblar und Köttingen galt, ist von den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung offenbar abgeschrieben worden.

Anders ist es nicht zu erklären, dass den betroffenen Anwohnern in den letzten Jahren immer weitere Belastungen und Gefahrenstellen zugemutet werden. Aller guten Dinge sind drei, dachten sich wohl die Damen und Herren in der Stadtverwaltung und im Bauamt. Zwischen der Brennstofflagerstätte und dem Lkw-Friedhof auf der Klossen-gartenstraße fehle noch etwas. Wie wäre es mit einer Großdiscothek für über 1600 Besucher? Da können

Leute aus den Wohngebieten Köttingen (150 Meter) und Liblar (110 Meter) dann zu Fuß hingehen, so braucht man auch weniger Parkplätze; es gibt ja nur 144 davon.

Die anderen Gäste parken dann wie auf der Probeveranstaltung am 31. Oktober 2010 alle Nebenstraßen und Anwohner zu. Sechs Tage die Woche bis morgens um 3 Uhr Halligalli und jede Nacht circa 900 zusätzliche an- und abfahrende Autos. Hallo ihr da oben? Merkt ihr was?

THOMAS PLEGER, ERFTSTADT

### Moralisch verwerflich

Mit Verwunderung haben wir die Ankündigung der Blaulichtparty in der nicht gewollten Eventhalle gelesen. Für Feuerwehrleute, Polizei und Sanitäter mit Dienstausweis sollte es einen Rabatt von vier Euro geben. Vorsichtig gesagt, ist dies eine moralisch verwerfliche versuchte Einflussnahme auf diejenigen, die unser Gemeinwesen schützen sollen. Wollte der Betreiber bei seiner ersten regulären Veranstaltung uns Anwohnern die Plattform für zukünftige Beschwerden entziehen?

Es ging so weit, dass aufgebrauchte Nachbarn sagten: „Nun feiert auch die Polizei gegen uns.“ Es ist gut und richtig, dass wir in einem Rechtsstaat leben und diese erste Veranstaltung aufgrund von Mängeln abgesagt worden ist. Gut, dass dieses Menetekel nicht entstanden ist. Es zeigt aber umso mehr, wie wenig die Eventhalle für unser friedliches Gemeinwesen noch tragbar ist.

SABINE SCHWANDT, ERFTSTADT

Unsere Leserinnen und Leser haben hier mit ihren Meinungen das Wort. Wegen der großen Zahl der Briefe kann nur eine Auswahl veröffentlicht werden; ebenso sind Kürzungen oft unvermeidlich.

Schöne Grüße von **BLUMEN RISSE** GARTENCENTER  
Sonntags 11-16 Uhr  
geöffnet!



**Orchideen**  
„Phalaenopsis“  
in verschiedenen Farben  
~~9.99~~  
**nur 4.99**



**Zimmerazalee**  
1A-Gärtnerqualität,  
in verschiedenen Farben  
~~2.99~~  
**nur 1.99**

**Besuchen Sie unseren Frühlingsmarkt**  
Entdecken Sie unsere große Auswahl an Dekorationsartikeln in modernen Trendfarben.



**Frühlingskörbchen**  
mit verschiedenen  
Frühlingsblühern  
bepflanzt  
~~4.50~~  
**nur 3.50**



**Narzissen**  
3 Zwiebeln im Topf  
~~1.29~~  
**nur 0.79**



**Hyazinthen**  
in verschiedenen Farben  
~~0.99~~  
**nur 0.59**



**Areca-Palme**  
im 19 cm-Topf,  
ca. 125 cm hoch  
~~19.99~~  
**nur 9.99**



**Yucca-Palme**  
3er Tuff,  
ca. 140 cm hoch  
~~29.99~~  
**nur 14.99**

**GARTENCENTER FRECHEN, Europaallee 7**  
[www.blumen-risse.de](http://www.blumen-risse.de)